



Bezirksausschuss des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt Unterausschuss Soziales und Bildung

München, 26.09.2016

Erhalt des Kindergartens in der Blütenburgstraße 1

Antrag des Unterausschusses für Soziales und Bildung im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt bittet die LH München, alles in ihrer Macht stehende zu unternehmen, um den „AWO-Kindergarten Telekom“ in der Blütenburgstraße 1 zu erhalten.

Die LH München wird gebeten, einen Neubau auf dem Gelände zu finanzieren und die Kosten für den Kindergarten übernehmen. Die Trägerschaft durch die AWO soll bestehen bleiben.

Begründung

Die Deutsche Telekom hat das Gebäude in der Blütenburgstraße 1 verkauft. Laut Presseberichten sollen dort 160 Wohnungen und zusätzlich rund 4000 Quadratmeter Gewerbe entstehen. Das Gebäude steht derzeit leer bis auf den „AWO-Kindergarten Telekom“.

Es wird befürchtet, dass der Kindergarten, der sich zurzeit noch in dem Gebäude befindet, vom neuen Eigentümer des Gebäudes geschlossen wird.

Der Kindergarten leistet großartige Arbeit, nicht zuletzt, weil er ein Inklusionskindergarten ist. Aktuell werden hier vier Inklusionskinder betreut.

Die meisten Kinder kommen aus der direkten Nachbarschaft in der Blütenburgstraße. Es wäre für die Eltern sehr schwer, bei der Knappheit von Kindergartenplätzen in der Nähe einen neuen Platz zu finden.

Felix Lang, Vorsitzender des Unterausschusses Soziales und Bildung

Valentin Auer, Kinder- und Jugendbeauftragter